

Allagens Schützen stellen Ablauf der Schützenfeste vor

Allagen – Am Sonntag, 22. Januar 2023, findet die Generalversammlung der St. Sebastianus Schützenbruderschaft 1823 Allagen e.V. statt. Die Schützen treten um 10.15 Uhr mit Schützenmütze in der Möhnetalhalle an, marschieren zur Kirche und nehmen um 10.30 Uhr am Schützenhochamt teil. Um 11.45 Uhr beginnt in der Möhnetalhalle dann die Generalversammlung 2023, zu der alle Mitglieder herzlich eingeladen sind. Nach der Begrüßung durch Oberst Hubertus Struchholz weist Burkhard Keseberg auf das Protokoll der Generalversammlung 2022 hin, das erstmals nicht vorgetragen wird, sondern im Internet veröffentlicht ist. Einen breiten Raum nimmt dann die Information über die Renovierungsarbeiten an der Lüftungs- und Heizungsanlage ein. Aufgrund gestiegener Kosten und gegebener Zuschüsse müssen die Schützen über die Finanzierung entscheiden. Es folgen „Wahlen“ zu den Positionen 2. Vorsitzender, Schriftführer sowie Königsoffizier und Kassenprüfer. Ausführlich geht der Vorstand auch auf den Planungsstand für das Jubiläumsschützenfest 2023 ein, das die Bruderschaft zusammen mit dem „normalen“ Schützenfest von Freitag 7. Juli, bis Montag, 10. Juli, feiert. Die Schützen erfahren Aktuelles: Terminplan, Kaiserschießen und erstmalige Ermittlung eines Jungschützenkönigs. Ähnlich umfangreich dürften die Informationen über das Kreisschützenfest 2023 sein, das die Allagener Schützen im Herbst – von Freitag, 22. September, bis Sonntag, 24. September, – ausrichten, und das die Bruderschaft mit Blick auf mehrere tausend Gastschützen stark in Anspruch nehmen dürfte. Für die musikalische Begleitung der Versammlung sorgt das Blasorchester, mik